UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.

Kunstgeschichte

urn:nbn:de:hbz:466:1-10416

Visual Library

FB 4 Kunst, Musik, Gestaltung

Fach: Kunstgeschichte

Bauer, Gerd **Karolingische und ottonische Kunst** **DI 11-13 Uhr H5**

Vorlesung **Beginn: 12.10.99**

Vom 23. Juli bis zum 1. November 1999 findet in der Paderborner Kaiserpfalz, dem Diözesanmuseum und in der Städtischen Galerie die Ausstellung „799 - Kunst und Kultur der Karolingerzeit" statt, zu der ein umfangreicher Katalog erscheint. Ich habe schon im vergangnen Sommersemester einige vorbereitende Bemerkungen zur karolingischen Kunst gemacht; es wird aber jedem einleuchten, daß sich nach dem Besuch der Ausstellung noch sehr viel anschaulicher über die dann im Original studierten Exponate reden läßt. Ich möchte darum auch die Ausstellungsbesucher, die keine Gelegenheit hatten, die Vorlesung im Sommersemester zu hören, ausdrücklich ermuntern, mit mir gemeinsam Probleme und etwaige neue Erkenntnisse, die die Ausstellung vermittelt hat, zu diskutieren.
Literatur: Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr. Hg. v. Victor H. Elbern. 2 Textbde. und 1 Tafelbd. Düsseldorf 1962.- Karl der Grosse. Lebenswerk und Nachleben. Hg. v. Wolfang Braunfels. Bd. 1-5. Düsseldorf 1965.- Marcel Durliat: Die Kunst des frühen Mittelalters. Freiburg-Basel-Wien 1987.

Bauer, Gerd **Kunst und Sexualität** **FR 14-16 Uhr S 0.103H5**

Seminar **Beginn: 15.10.99**

Mit dem Seminar über „Kunst und Sexualität" beginne ich eine neue Semianr-Serie, bei der in den kommenden Semestern „Kunst und Wahn" (SS 2000), Kunst und Literatur, Theater, Musik, Medizin etc., kurz über Kunst und Gott und die Welt nachgedacht werden soll. Bei vielen Künstlern stellt mehr oder weniger offensichtlich die Sexualität eine wesentliche Triebfeder ihres Schaffens dar; ich bruche nur an einige Künstler um die vergangene Jahrhundertwende zu erinnern wie Felicien rops, Henri de Toulouse-Lautrec, Gustave Moreau, Auguste Rodin, Max Klinger, Franz von Stuck, Gustav Klimt, Egon Schile, Alfred Kubin, oder an die Surrealisten wie Hans Bellmer, Salvador Dali, René Magritte, Paul Delvaux, André Masson und nicht zuletzt Max Ernst oder an Ed Kienholz, Niki de Saint Phalle, Jeff Koons. Auch bei vielen Themen der älteren Kunst ist naturgemäß Sexualität im Spiel: bei Susanna im Bade, bei Bathseba, Joseph und der Frau des Potiphar, Salome, Leda, Danae und natürlich beim „Garten der Lüste". Sehr begrüßen würde ich es, wenn sich Interessenten bereitfänden, uns mit Referaten über die Liebesabenteuer des Zeus, den Mythos der Aphrodite, die große Mutter, den Phallus-Kult die antiken Grundlagen des Themas zu vermitteln. Allen an der Übernahme eines Referates Interessierten möchte ich empfehlen, sich baldmöglichst (telefonisch 05251/528123) mit mir in Verbindung zu setzen.
Literatur: Kat. Der Kampf der Geschlechter. Der neue Mythos in der Kunst 1850 - 1930. Ausstellung in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus. München 1995.-Angelika Muthesius und Burkhard Riemschneider: Erotik in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Köln 1992.- José Pierre (Hg.): Recherchen im Reich der Sinne. Die zwölf Gespräche der Surrealisten über Sexualität 1928-1932. München 1994.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN